

Zur Tombola an der Jahresversammlung 1947 in Zürich

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen
Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des
Bibliophiles**

Band (Jahr): **4 (1947)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Teilnehmern eine Freude bereitet, besonders denen, die im vorigen Sommer an der Jahrestagung in der Gallusstadt teilnahmen. Können sie doch nun den gehaltvollen, fein abgewogenen Vortrag, den uns *Georg Thüerer* damals im Großratssaal hielt, nochmals lesen und genießen.

Wie sehr Herr *Paul Leemann-van Elck* die Kunst des Schenkens versteht, haben schon die Teilnehmer der Jahrestagung in Sitten erfahren. Unter Bezugnahme auf unsere gemeinsame Fahrt auf dem Zürichsee stiftete er diesmal einen prächtigen Faksimiledruck der 1750 bei Conrad Orell & Co. erschienenen beiden *Oden Klopstocks* «An Herrn Bodmer» und «Von der Fahrt auf der Zürcher-See».

In einem durch Illustration und Format gleich reizenden Bändchen schenkte uns Herr *Viktor Näf*, Küsnacht-Zürich *Joh. Sal. Hegis* «Reise von Zürich nach Baden», während uns Herr Direktor *Emil Bebler*, Zürich, zwei durch seinen wertvollen Text erläuterte *Gedichte Conrad Ferdinand Meyers*, «Die verstummte Laute» und «Über einem Grabe» in schöner Faksimilewiedergabe überreichte. Sehr willkommen war uns auch die schöne Schrift, in der uns Herr *Martin Bodmer* die Grundsätze darlegt, nach denen er seine *Bibliothek der Weltliteratur* aufbaut; wird sie uns doch stets an die einzigartigen Schätze erinnern, die wir in seiner gediegenen Bibliothek an der Bederstraße bewundern durften.

Noch gilt es, weitere Blumen aus dem überreichen Strauß zu pflücken und zu nennen:

Schenkte uns doch der Verlag *Benno Schwabe & Co.* in Basel die lebensvolle Romanze von *Max Frisch* «*Santa Cruz*», die der Verfasser für uns mit seinem Namenszug versah. Der *Amerbach-Verlag* stiftete seine beiden ersten Drucke: «*Die Entführung*» von *Eichendorff* und die mit prächtigen Originallithographien von *A. H. Pellegrini* geschmückten «*Römischen Elegien*» von *Goethe*. Vom Verlag *Benteli AG.* in Bern-Bümpliz wurden uns die von *Erika Meyer-Benteli* ausgewählten «*Schönsten Liebesgedichte*» und die «*Arbeit an der Gottfried-Keller-Ausgabe*» von *Carl Helbling* überreicht. Die Firma *Schwitler AG.* in Basel erfreute uns mit einer geschmackvollen, fein ausgeführten Vierfarbendreproduktion von *A. H. Pellegrinis* «*Bouquet d'automne*», während uns die «*Neue Zürcher Zeitung*» einen *Sonderdruck* stiftete, in dem Herr *Paul Leemann-van Elck* den an der Jahrestagung vom 7. und 8. Juni teilnehmenden Mitgliedern einen freundlichen Willkommensgruß entbot. Wer wissen will, was ein echter Bibliophile ist, lese diesen Aufsatz, der nicht nur von gründlicher Kenntnis alles dessen zeugt, was den Druck, die Illustration und den Einband betrifft, sondern vor allem von der Liebe des Verfassers für das schöne und gute Buch.

Dr. F. Huber-Renfer, Burgdorf.

Zur Tombola an der Jahresversammlung 1947 in Zürich

Die zur Deckung der durch die Jahresversammlung verursachten außerordentlichen Spesen veranstaltete Tombola beim Festmahle im Kongreßhaus zeitigte vollen Erfolg. Innert kurzer Zeit waren die vorgesehenen 600 Lose verkauft. Unter den 200 Treffern lockten vor allem die drei Originalzeichnungen von Vorentwürfen zu Costers Uilenspiegel, von Kunstmaler Otto Baumberger gestiftet. Und unter den wertvollen Buchspenden sind in erster Linie das umfangreiche Monumentalwerk über «Die Lithographie in der Schweiz», *Max Rychners* «Rückblick auf vier Jahrhunderte Orell Füßli» und *P. Leemann-van Elcks* «Die Offizin Froschauer», als Gaben des Art. Instituts Orell Füßli, zu nennen. Der Verlag *Fretz & Wasmuth* schenkte uns *Gotthelfs* «Die Schwarze Spinne» in *Gunter Böhmers* rassistischer Illustration, *Gottfried Kellers* «Ursula», bebildert von *Otto Baumberger*, und *Max Rychners* «Schläferin» von *Ernst Denzler* illustriert. Unser verehrter Herr Präsident beschenkte uns mit dessen 1922 erschienenen bibliophilen, von ihm signierten Ausgabe «Der Kampf mit dem Toten». Kunstmaler *Hans Witzig* stiftete zwei Exemplare

seines graphischen Werkes «Die graue Straße» sowie zwei Originallithos «Krebsfang» und «Waldarbeiter». Antiquar *K. A. Ziegler* erfreute uns mit einem goldgepreßten Lederband in Folio von 1719, mit einem dreibändigen Bodoni-Druck von 1780 und mit mehreren frühern Jahreshgaben unserer Gesellschaft, welche ihrerseits zwei Exemplare von «Wölflis Reise nach Jerusalem» beisteuerte. Der *Atlantis-Verlag* bedachte uns mit *Muschg-Geßners* «Die Schweizer Bilderchroniken», ferner mit *Gotthelfs* «Der Druide» und mit einigen andern, alles reich illustrierten Werken. Der *Morgarten-Verlag* stiftete *Hans Wahls* humorvolle Erzählung «Der Unscheinliche», der *Rascher-Verlag* *M. Geilingers* hübsch bebilderte Ausgabe «Minnesangs Frühling in der Schweiz» und die Buchdruckerei *Berlichthaus C. F. Meyers* «Der Schuß von der Kanzel» mit Radierungen von *F. Gils* (1923). Weitere Geschenke erhielten wir von den Verlagen *Albert Züst*, *Alfred Scherz*, *Benziger & Co.* sowie dem *Zwingli-Verlag*, der Buchhandlung *Lukas Lotz*, der *Johannes-Presse* (*H. Vollenweider*) und *W. Matheson*, sowie von *Frau M.*

Haßler, Prof. D. Brinkmann und Direktor Tobler. Die Antiquariate L'Art Ancien S.A., Aug. Laube, M. Graf, Max Schmidt, H. Schumann und Hans Rohr, sowie die Verlage E. Löpfe-Benz und Gottfried Schmid trugen mit ihren freundlichen Gaben ebenfalls zum Gelingen der Tombola bei. Wir freuen uns, den gütigen Spendern

hiermit nochmals herzlichen Dank auszusprechen. Die restlichen 114 Bücher stifteten, mehr im Sinne von Trostpreisen, die Hauptinitianten der Tombola, die Herren Rolf Römer (Speer-Verlag) und Harry Schraemli, der gastronomische Schriftsteller, sowie der Unterzeichnete.

P. Leemann-van Elck.

Neue Mitglieder

- Hr. Charles Affolter, Schanzenstraße 20, Basel.
Hr. Paul Bader, Holeestraße 149, Basel.
M. P.-L. Bader-Revilliod, 20, Grand'Rue, Genève.
Frl. Ruth Baer, Notkerstraße 25, St. Gallen.
Bibliothek der R. K. Universität te Nijmegen.
Hr. Pius Binkert, Wasen 129, Laufenburg.
Frau D. Blankart, Englisch-Viertel 60, Zürich.
Frl. Marguerite Bloch, Château Blanc, Gingins (Vaud).
Hr. Maurice Bodmer, Stadelhoferstr. 34, Zürich.
Hr. Joseph Borde, Bahnhofstraße 20, Zürich.
M. Dr Ph. Bridel, 2, Montbenon, Lausanne.
Hr. Wilhelm Buchecker, Fabrikant, Haus an der Sonne, Sonnühlstraße 11a, Luzern.
Hr. Max Bühler, Buchdrucker, Gutenbergstr. 6, Zürich.
M. Georges Corbaz, Dir. de l'Imprimerie Nouvelle SA., Montreux.
Hr. Wilhelm Fäs, SWB., Innenausbau A.G., Schöftland.
Frau Lilly Froehlich-Müller, Freudenbergstr. 8, Zürich.
Hr. Adolf Galliker, Kantonsrat, Steinhaldenstraße 68, Zürich.
Hr. Dir. C. Gamper-Arregger, Dreilindenstr. 46, Emmenbrücke (Luzern).
Hr. Hans Götz, Branner's Bibliofile Antikvariat A/S., Store Kongensgade 29, København.
Frau Marta Halter, Grüneck (Thurgau).
Frau Carmen Hatz-Stauffer, Davos-Wolfgang.
Hr. Ed. Hegnauer, Buchantiquariat, Monbijoustraße 12, Bern.
Hr. André Herold, stud. med., Eleonorenstr. 20, Zürich.
Kantonsbibliothek St. Gallen.
Hr. Dr. R. Keller, Chemiker, Fichtenwaldstraße 30, Neuwelt (Baselland).
Hr. Walter Kern, Uttwil am Bodensee.
Hr. Alex. Mumenthaler, Buchhändler, Rathausgasse, Arbon.
M. Dr Ch. Pozner, 8, rue Petitot, Genève.
Mr. Herbert Reichner, 34 East 62nd. Street, New York 21, N. Y., USA.
Hr. Max Rutz, Dufourstraße 185, Zürich.
Frl. Hanni Schaerer, Lehrerin, Jungfraustraße 34, Burgdorf.
Hr. J. K. Schiele, In der Sommerau 27, Zürich.
Hr. Eugen Schneiter, Journalist und Historiker, Elisabethenstraße 26, Zürich.
Hr. Jacques Siegmann, Hofwiesenstr. 45, Zürich.
Hr. Ulrich Staub, Seestraße 70, Feldmeilen.
Hr. Prof. Dr. Fritz Stüssi, Ackermannstraße 17, Zürich.
Hr. Herbert Ernst Stüssi, Haldenstr. 161, Zürich.
Hr. Werner Teichert, Dornach.
Hr. Dr. G. H. Thommen, Landhausweg 29, Bern.
Frau Hildegard Verney, Seestr. 129, Zürich.
Frl. Rosmarie Wildi, Büelweg 31, Winterthur.
Hr. Ralph Winter, Buchhandlung zum Elsässer AG., Limmatquai 18, Zürich.

Von diesem Heft wurden 750 Exemplare für die ordentlichen und 27 für die lebenslänglichen Mitglieder der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft von 1 bis 750 bzw. I bis XXVII, sowie 751 bis 850 USA numeriert. Die darüber hinaus als Belege oder für Tausch- und Werbezwecke benötigten Stücke sind nicht numeriert worden

BELEGEXEMPLAR